

Flughafen-Skandal: Familie vergisst, im Flugzeug zu boarden!

Der Ryanair-Flug FR1624 von Wien nach Edinburgh wurde aufgrund eines Verstoßes gegen den Rollstuhlservice storniert, was zu erheblichen Unannehmlichkeiten führte.

Wien, Österreich - Die Weihnachtsreise der 25-jährigen Katie Brown aus Schottland verwandelte sich in ein Desaster. Laut **noe.ORF.at**, wollte sie gemeinsam mit ihrer Familie am Freitag, dem 30. Dezember 2024, vom Flughafen Wien-Schwechat zurück nach Edinburgh fliegen. Der Ryanair-Flug FR1624, der ursprünglich um 15:05 Uhr abheben sollte, erlebte jedoch massive Verspätungen von über zweieinhalb Stunden aufgrund technischer Probleme. Was dann geschah, ist beschämend: Brown, die auf einen Rollstuhl angewiesen ist, wurde zum Gate gebracht, doch plötzlich kam die schockierende Mitteilung, dass der Flug storniert worden sei. Der Alarm wurde jedoch zu spät ausgelöst, denn das Flugzeug hatte bereits ohne sie und ihre Familie abgehoben, während deren Gepäck mit wichtigen Medikamenten an Bord blieb.

Ryanair und der Flughafen Wien entschuldigten sich in einer gemeinsamen Erklärung für das Dilemma. Auf **brusselsairlines.com** wird berichtet, dass die Unregelmäßigkeiten durch einen Ausfall des Rollstuhlservices verursacht wurden, wodurch die Reisenden verspätet zum Flugzeug gelangten. Trotz eines Alternativangebots für einen Rückflug am 1. Januar, entschieden sich die Browns, ihre eigene Rückreise zu organisieren, nachdem sie in Wien die Versorgung mit Medikamenten und Unterkunft regeln mussten. Ryanair und der Flughafen bekräftigten, dass sie die zusätzlichen Kosten für

die Umbuchungen und die unentladenen Gepäckstücke übernehmen werden und die betroffenen Passagiere direkt kontaktieren möchten.

Das Missgeschick zeigt die Gefahr, die bei unzureichendem Service und unzureichender Kommunikation in der Luftfahrtbranche besteht. Trotz der Bemühungen zur Wiedergutmachung bleibt der Vorfall ein besorgniserregendes Beispiel dafür, wie es bei Flugreisen auch mal schiefgehen kann. Die Browns mussten letztlich zusätzliche finanzielle Belastungen auf sich nehmen, um aus Wien zurückzukehren, was den Stress ihrer Reise nur noch erhöhte. Solche Vorkommnisse verdeutlichen den dringenden Bedarf an Verbesserungen im Passagierservice, insbesondere für Reisende mit besonderen Bedürfnissen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	technische Probleme, Ausfall des Rollstuhlservices
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• noe.orf.at• www.brusselsairlines.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at